

Kleihues + Kleihues



Hamburger
Bahnhof, Berlin,
Detail Stütze,
Kleihues + Kleihues-
Fotograf:
Hélène Binet



Museum of
Contemporary Art,
Chicago,
Detailaufnahme
der Fassade und
Treppe,
Kleihues + Kleihues
Fotograf:
Hélène Binet



Wohnhochhaus am Alexanderplatz,
Wettbewerb 2014, 2.Preis, Fassadendetail,
Kleihues + Kleihues, Perspektivist: Stefan Lotz

Vortragstitel

Es muss nicht immer Naturstein sein –
Metall in der Fassade

Nicolas Winklmaier – KLEIHUES + KLEIHUES

Bürophilosophie

Die Voraussetzung für unsere Entwurfsarbeit ist der Wille zu gestalten. Das Ziel ist, für jede Bauaufgabe einen adäquaten Ausdruck zu finden, der über das Notwendige hinausgeht. Die Entwürfe werden aus dem kulturellen Zusammenhang entwickelt und reflektieren die spezifischen Eigenschaften der Bauaufgabe und des jeweiligen Ortes. Die so konzipierten Gebäude sind auf Dauer angelegt - Funktionsbezug und Alterungsfähigkeit sind Grundvoraussetzungen für einen ökonomischen wie ökologischen Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Entsprechend kommt der richtigen Wahl des Materials, der Detaillierung und der handwerklichen Qualität in der Ausführung eine große Bedeutung zu.

Im Vortrag werden Projekte vorgestellt, bei denen wir uns für Fassaden aus Metall entschieden haben.

Kontakt:

Kleihues + Kleihues

Gesellschaft von Architekten mbH

Helmholtzstraße 42, 10587 Berlin

Fon +49 (0)30 399 779 - 0

Fax +49 (0)30 399 779 - 77

berlin@kleihues.com

www.kleihues.com

Präsentiert von